

# Auch mit 80 Jahren weiterhin vielfältig aktiv

Der Stutenseer Lothar Seith hat schon im Jahr 1996 für sein umfangreiches Engagement die Landesehrennadel erhalten

Von Werner Breitenstein



Der Friedrichstaler Lothar Seith hat für sein umfangreiches ehrenamtliches Engagement schon zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Foto: Werner Breitenstein

**Stutensee.** Lang ist die Liste der Vereine, die Lothar Seith als Ehrenmitglied führen. Als Krönung der ihm zuteil gewordenen Auszeichnungen erhielt der Friedrichstaler bereits im Jahr 1996 die Landesehrennadel. Eine besondere Herzensangelegenheit ist für den 80-Jährigen der Verein für Natur- und Vogelfreunde seines Heimatorts, in den es ihn im Jahr 1971 durch seine Heirat zog. Im Februar 1972 trat er dem neu gegründeten Verein bei. „Ich hatte einen guten Kontakt zum damaligen stellvertretenden Vorsitzenden Walter Giraud“, erinnert er sich.

Schon bald übernahm er Verantwortung in der Verwaltung. Zwischen 1982 und 2012 lenkte er die Geschicke des Vereins als Vorsitzender oder stellvertretender Vorsitzender mit. Gerne denkt er an die vielen Höhepunkte im Vereinsleben aus dieser Zeit zurück, allen voran die Eröffnung des Vogelparks im Jahr 1979 und fünf Jahre später die Einweihung des Vereinsheims. Rund 25 Jahre lang organisierte der Verein federführend die Ortsverschönerungswettbewerbe. Die umweltfreundliche Annahme von Altmaterial wurde vom Ministerpräsidenten als vorbildliche kommunale Bürgeraktion ausgezeichnet.

Beim Bau des Vereinsheims sowie der Gehege in der Parkanlage Heglachaue wirkte Seith tatkräftig mit. „Manchmal wurde abends und bis in die Nacht hinein gearbeitet“, erzählt er. Sein großes Engagement würdigte die Mitgliederversammlung 2018 mit der einstimmigen Ernennung zum Ehrenvorsitzenden.

Seit rund einem halben Jahrhundert organisiert er die Tombola bei den alljährlichen Parkfesten und geht dabei auch schon mal durch den ganzen Ort von Haus zu Haus. Außerdem plant er seit 1990 mehrtägige Vereinsausflüge, die die Mitglieder schon quer durch Europa geführt haben. Und jeden Samstag trifft er sich mit wenigen Aktiven zur Pflege der gärtnerischen Anlage im Vogelpark. Dieser Leidenschaft folgt er auch privat mit der Bewirtschaftung zweier Gartengrundstücke. „Die Gartenarbeit geht nie aus“, sagt er.

Während seiner Jugendzeit in Liedolsheim feierte Seith sportliche Erfolge, etwa beim Fußball und Volleyball. So war es für ihn eine logische Folge, sich auch in der neuen Heimatgemeinde in den Sportvereinen einzubringen. Beim Turnverein ist er heute in der Seniorengruppe tätig, beim Fußballverein Germania war er 30 Jahre Pressewart und 40 Jahre Stadionsprecher sowie lange Zeit im Veranstaltungsausschuss.

Nicht zu vergessen ist seine Begeisterung für den Chorgesang. Seit über 60 Jahren singt er beim Liederkranz, in dem er auch einige Zeit das Amt des Schriftführers ausübte. Mit dem Chor des Thomas-Mann-Gymnasiums unternahm er Konzertreisen nach Russland und Ungarn. Weitere Ehrenämter bekleidete er bei der Interessengemeinschaft der Vereine (IGV) sowie beim Partnerschaftsausschuss von Stutensee und Saint Riquier. Regelmäßig nimmt er an den Begegnungstreffen mit der französischen Partnerstadt teil.

#### **Zur Serie**

**Sie engagieren sich seit Jahren und Jahrzehnten, sind Mädchen für alles und Rückgrat der Gesellschaft: Die Ehrenamtlichen in der Region. In einer Serie stellen die BNN Menschen vor, die sich in den Gemeinden nördlich von Karlsruhe besonders verdient gemacht haben.**